

Sträucher

Holunder, Roter (*Sambucus racemosa*) Sambuco rosso / Suvi cotschen

Merkmale: bis 4 m hoch; sommergrün;
Zweige mit bräunlichem Mark

Standort: nährstoffreiche frische Böden,
bis 2350 m!

Frucht: leuchtend rot, kugelig

Geeignet für: Heckengehölz, Waldrand,
Kahlflächen

Fauna: Verbreitung durch Vögel,
Bestäubung Insekten

Besonderes: Früchte reich an Vitamin C,
Herstellung von Mus, Gelee, Konfitüre



Holunder, Schwarzer (*Sambucus nigra*) Sambuco nero / Suvi nair

Merkmale: bis 7 m hoch; sommergrün;
Zweige mit weißem Mark

Standort: frische nährstoffreiche Böden,
bis 1500 m

Frucht: kugelige schwarze Beere,
jeweils in doldenartigen Rispen

Geeignet für: Waldrand, Wegrand,
Hecke, Garten

Fauna: Samenverbreitung durch zahlreiche
Vögel und auch Säuger, beliebtes Fegeholz
des Rehwildes!

Besonderes: Beeren enthalten viel Zucker,
Kalium und Vitamin C, Herstellung von
Konfitüre, Sirup



Haselstrauch (*Corylus avellána*)
Nocciolo comune / Nitscholer

Merkmale: bis 6 m hoch; sommergrün;
 Blätter doppelt gezähnt

Standort: tiefgründige, nährstoffreiche
 oft steinige Lehmböden, bis 1400 m

Frucht: längliche hartschalige Nuss («Hasel-
 nuss»)

Geeignet für: Waldrand, Hecken, Gebüsche

Fauna: Nahrungsgrundlage für Eichhörnchen,
 Siebenschläfer, Mäuse, Hähner und Kleiber

Besonderes: vielseitig verwendbare Nüsse



Schneeball, Wolliger

(*Viburnum lantána*)

Viburno lantana / Lantagen

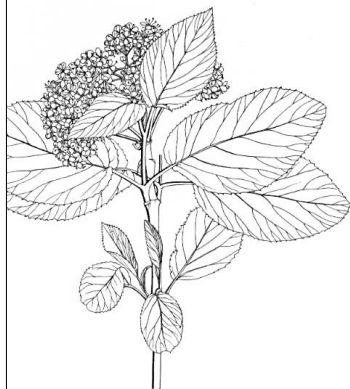
Merkmale: bis 5 m hoch; sommergrün;
 Blätter länglich eiförmig, unterseits filzig;
 stockausschlagfähig

Standort: warme sonnige Lagen, nährstoff-
 und basenreiche Böden, bis 1900 m

Frucht: rot, wenn reif schwarz; ungeniessbar,
 giftverdächtig (saponinhaltig)

Geeignet für: Hecken, Gebüsche, Waldrand,
 Garten, Ziergehölz

Fauna: Fliegen, Käfer und Bienen von
 stark duftenden Blüten angezogen, Samen-
 verbreitung durch Amseln., Singdrosseln,
 Rotkehlchen



Schneeball, Gemeiner

(*Viburnum ópulus*)

Oppio o Palle di neve / Lantern cumin

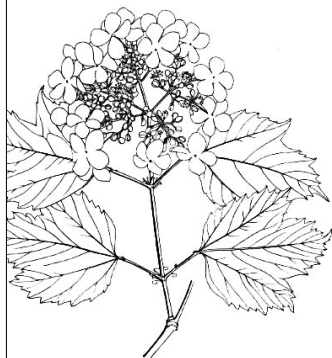
Merkmale: bis 4 m hoch; sommergrün;
 3-lappige Blätter; frosthart; stockaus-
 schlagfähig

Standort: kollin-montan, nährstoff-
 und basenreiche Böden, Auenwälder

Frucht: leuchtend rote Steinfrüchte in Dol-
 den, ungeniessbar, sauer, giftverdächtig

Geeignet für: Hecken, Waldrand,
 Gebüsche, Garten

Fauna: Bestäubung durch Fliegen, Käfer,
 Schmetterlinge, gute Deckungspflanze



Geissblatt, Gemeines oder Rote Heckenkirsche

(*Lonicera xylosteum*)

Caprifolio peloso / Chagliamorta cotschna

Merkmale: bis 2 m hoch; sommergrün;

Blätter beidseitig schwach behaart

Standort: frische humose und tiefgründige Böden, bis 2000 m

Frucht: scharlachrot, saftreich, kugelig, paarweise, giftig (Xylostein, Saponine)

Geeignet für: Wald, Waldränder, Gebüsch, Hecken

Fauna: Blüten von Bienen und Wespen aufgesucht, Früchte (Vögel; gute Deckungspflanze)



Hartriegel (*Cornus sanguinea*)

Corniolo sanguinello / Sanguanella

Merkmale: bis 4 m hoch; sommergrün, im Herbst und Winter Zweige rot; frostempfindlich

Standort: nährstoff- und basenreiche Böden, bis 1500 m

Frucht: kugelig, blauschwarz, in Dolden, ungenießbar (bitter)

Geeignet für: Hecken, Waldrand, Gebüsch, Laubwälder, Gewässerränder

Fauna: bestäubt durch Insekten, Samenverbreitung durch Vögel



Gewöhnliches Pfaffenhütchen

(*Euonymus europaeae*)

Berretto da prete / Chapitscha da pres

Merkmale: bis 5 m hoch; sommergrün; junge Zweige 4-kantig

Standort: nährstoff- und basenreiche Lehm- und Tonböden, bis 1200 m

Frucht: glatte 4-lappige Kapsel, stark giftig
Geeignet für: Gebüsch, Hecken, Wegränder, Waldrand

Fauna: durch Fliegen bestäubt und Vögel verbreitet; Brutstrauch; sehr ausschlagkräftig und geeignet als Verbissgehölz

Besonderes: Rinde, Blätter und Samen mit Giftstoffen (reich an Alkaloiden)



Liguster (*Ligustrum vulgáre*)**Ligustro comune / Linguster**

Merkmale: bis 4 m hoch; sommergrün;
Blätter ledrig kahl

Standort: sommerwarme wechsellrockene,
sowie basen- und kalkreiche Böden

Frucht: kugelig-eiförmige schwarze Beere,
Fruchtreife Sept. / Oktober, giftig (Bitterstoffe,
Saponine)

Geeignet für: Waldrand, Böschungen, als
Hecke in Gärten

Fauna: bestäubt durch Bienen, Hummeln
und Fliegen, Beeren v.a. von Amseln und
Drosseln verzehrt

Besonderes: Rinde mit Färbstoff (enthält
Syringin), Zweige für Körbe, gutes
Drechslerholz

**Berberitze** (*Bérberis vulgáris*)**Crespino comune / Spinatsch, Vinatscha**

Merkmale: bis 3 m hoch; sommergrün; dornig,
reich verzweigt, Blätter fein gezahnt

Standort: nährstoff- und basenreiche Böden,
Kalkböden, bis 2000 m

Frucht: länglich rote Beeren in hängenden
Trauben, säuerlich aber geniessbar

Geeignet für: Hecken, Gebüsche, Waldrand,
auf Weiden, Gärten, Parkanlagen

Fauna: v.a. Bienen- und Insektenbestäubung,
bietet gute Deckung

Besonderes: Beeren mit Fruchtsäuren und
Vitamin C, Verarbeitung zu Säften, Gelee;
Ist Zwischenwirt eines Pilzes (Getreide-
Schwarzrost); enthält gelblichen Farbstoff
(Berberin) in Zweigen und Wurzeln



Sanddorn (*Hippóphaë rhamnoides*)
Olivella spinosa / Spina da grava

Merkmale: bis 4 m hoch, sommergrün; dornig, Blätter schmal lanzettlich

Standort: auf sandigen kiesigen Böden, Ufer, Alluvionen, bis 1900 m

Frucht: kugelig orangerote Beere, saftreich

Geeignet für: kalkige Kies- und Sandböden, Bodenstabilisierung dank starker Wurzelbrut

Fauna: Insektenbestäubt, Beeren von Vögeln verschmäht, exzellenter Brutstrauch

Besonderes: Beeren reich an Vitamin-C, Farbstoffe (Karotinoide, Apfelsäure)



Weissdorn, Eingriffeliger

(*Crataégus monógyña*)

Biancospino comune / Chagliastretg

Merkmale: bis 4 m hoch; sommergrün; dornig

Standort: wärmere trockenere Lagen als *C. laevigáta*, bevorzugt auf Kalkböden

Frucht: rot, kugelig bis eiförmig, meist Steinkern

Geeignet für: Gebüsche, Hecken, Garten, Waldrand

Fauna: Insektenbestäubt, Früchte von vielen Vogelarten gefressen



Kreuzdorn (*Rhámnus cathártica*)

Spinocervino / Spina da tshievierv, Ramner

Merkmale: bis 3 m hoch, mit Dornen, breite ovale Blätter

Standort: kollin-montan, bis 1600 m

Frucht: schwarz-kugelige bis 8 mm grosse **giftige** Beere

Geeignet für: Hecken, Waldränder, Früchte für Färberei, Holz zum Drechseln

Fauna: Insektenbestäubt, Beeren durch Vögel verbreitet

Besonderes: Zwischenwirt des Hafer-Rostes (*Puccinia coronifera*)



Schwarzdorn oder Schlehe

(*Prúnus spinósa*)

Prugnolo / Parmuglier

Merkmale: bis 3 m hoch; sommergrün; mit Dornen, Rinde im Alter schwarz

Standort: Pionierstandorte, vollbesonnte Felshänge, bis 1000 m

Frucht: kugelig blau, bereift, saftiges grünes Fleisch

Geeignet für: Hecken, Waldränder, Lesesteinhaufen, Gebüsche, Hangbefestigung dank üppiger Wurzelbrut

Fauna: Beeren von vielen Vögeln und Säugetieren verzehrt, gute Deckung

Besonderes: für Konfitüre (Offizinalpflanze), Säfte, Likör verwendet



Heckenrose oder Hunds-Rose

(*Rósa canína*)

Rosa selvatica comune / Roser selvadi, Frosler

Merkmale: bis 3 m hoch, Blätter beidseitig kahl, Blattstiele mit Stacheln

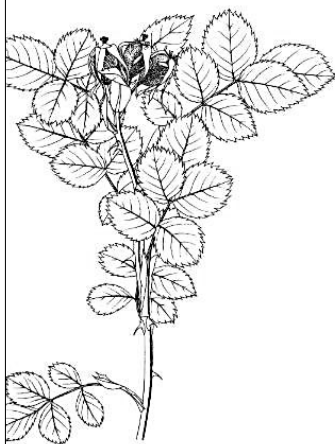
Standort: eher tiefgründige Böden, bis 1500 m

Frucht: «Hagebutte», eiförmig, rot

Geeignet für: Hecken, Steinhaufen, Wald- und Wegränder, Böschungen, Gebüschaum,

Fauna: Insektenbestäubt, Vögel und kleine Säuger verzehren Hagebutten, gute Deckung für Niederwild

Besonderes: Hagebutten reich an Vitamin C, geeignet für Marmeladenherstellung, aus Nüsschen Teezubereitung



Faulbaum (Frángula álnus)

Frangola comune / Franguler

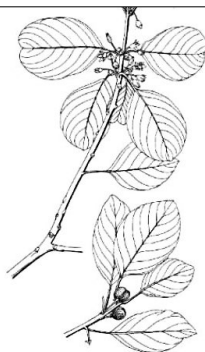
Merkmale: bis 3 m hoch als Strauch, bis 7 m hoch als Baum, schnellwüchsig

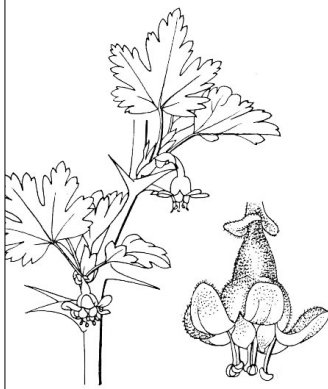
Standort: staunasse und wechselfeuchte Böden, kollin-montan, bis 1400 m

Frucht: zuerst rote, später schwarze 2–3 samige Beere, **giftig** (wirkt stark abführend)

Geeignet für: Hecken, Auenwälder

Fauna: Insekten und Vögel; gutes Brutgehölz



Felsenbirne oder Felsenmispel*(Amelanchier ovalis)***Pero corvino / Atschisper****Merkmale:** bis 3 m hoher Strauch**Standort:** auf nährstoff- und humusarmen Böden; sonnige felsige Berg-
hänge, bis auf 1800 m**Frucht:** bläulich, saftig-mehlig, essbar**Geeignet für:** Trockenwälder, Buschlagen**Fauna:** Bestäubung durch Insekten,
Samen-verbreitung durch Vögel**Alpen-Johannisbeere (*Ribes alpinum*)****Ribes alpino / Uzua alpina****Merkmale:** bis 1.5 m hoher Strauch**Standort:** nährstoff- und basenreiche, lockere Auen-, Lehm- und Steinböden; Nordalpen
bis 1600 m steigend, Südalpen bis 2000 m**Frucht:** kugelige, glänzende rote Beeren mit
wenig Geschmack, Vitamin C-haltig**Geeignet für:** Waldsäume, lichte Wälder**Fauna:** Bestäubung durch Bienen und Fliegen**Stachelbeere (*Ribes uva-crispa*)****Ribes uva-spina / Ivaspina****Merkmale:** bis 1.5 m hoher Strauch
mit Stacheln**Standort:** nährstoffreiche wie auch
steinige Böden**Frucht:** grüne oder gelbliche Beeren, essbar**Geeignet für:** Hecken, Waldsäume**Fauna:** Bestäubung durch Fliegen, Hummeln,
Bienen; Verbreitung der Samen durch Vögel

Gemeiner Wacholder*(Juniperus communis)***Ginepro comune / Ginaiver cumin****Merkmale:** bis über 3 m hoher Strauch, Nadeln stechend**Standort:** flachgründige, nährstoffarme Böden; bis 1600 m steigend**Frucht:** Beerenzapfen enthalten Zucker, Terpentin und ätherische Öle, ungiftig**Geeignet für:** trockene Hänge, lichte Wälder / Gewürz, Schnapsherstellung**Fauna:** Verbreitung durch Vögel**Alpengeissblatt (*Lonicera alpigena*)****Caprifolio alpino / Chagliamorta alpina****Merkmale:** bis 2 m hoch, glänzend dunkelgrüne Blätter**Standort:** frische humose Böden, bis 2000 m**Frucht:** leuchtend rote Beeren, paarweise vereinigt aber nicht verwachsen, **giftig****Geeignet für:** Hecken, Waldrand, Gebüsche**Fauna:** bestäubt durch Bienen und Wespen, Verbreitung der Samen durch Vögel**Besenginster (*Cytisus scoparius*)****Ginestra dei carbonai / Ginestra****Merkmale:** bis 3 m hoch, reich verzweigter Rutenstrauch, leuchtend gelbe Blüten von Mai bis Juni, kleine kleeblattähnliche Blätter**Standort:** kollin-montan bis 1100 m, kalkmeidend!**Frucht:** schwarze bis 6 cm lange Hülse mit zahlreichen Samen**Geeignet für:** stickstoffarme Böden, da mit Knöllchenbakterien stickstoffbindend, Böschungen, Waldränder**Fauna:** Bienen und Hummeln sammeln Pollen (kein Nektar!), Samen durch Ameisen verbreitet dank einem anlockenden Ölkörper (Elaiosom), Verbissgehölz des Schalenwildes und des Hasen**Besonderes:** alle Pflanzenteile mit **Giftstoffen**, grosses Regenerationsvermögen